

## 3G-Regel bei der Kreisausbildung

Dank solider Hygienekonzepte sind die Feuerwehren des Landkreises vergleichbar gut durch die Corona-Pandemie gekommen. Herzlichen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden sowie die Verantwortlichen vor Ort!

Um trotz aller pandemiebedingten Einschränkungen die Kreisausbildung wieder anlaufen lassen zu können, wird für die interkommunale Ausbildung auf Landkreisebene, die 3G-Regel festgesetzt. Wir bitten die entsprechenden Nachweise dem jeweiligen Lehrgangsteilnehmer vorzulegen. Ergänzend werden seitens des Landkreises Schnell-Tests für die Kreislehrgänge bereitgestellt.

Ergänzender Hinweis: Leider können aufgrund der pandemischen Lage noch immer nicht alle Lehrgänge uneingeschränkt angeboten werden. Gerne verweisen wir auf das Lehrgangsangebot gemäß Ausschreibung an die Kommandanten bzw. Veröffentlichung in syBOS.

Herzlichen Dank an unsere Obmänner, deren Lehrgangsteilnehmer und unsere Kreisausbilder für die laufende Anpassung und Weiterentwicklung der Hygiene- und Ausbildungskonzepte.

gez.  
Oliver Surbeck, KBM

gez.  
Michael Otto, Vorsitzender

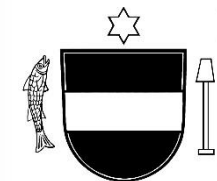
## Training für die FüGr der Feuerwehr Bad Waldsee

Auch in der Führungsunterstützung bei Einsätzen gilt: „Übung macht den Meister“. Entsprechend diesem Motto veranstaltete die Führungsgruppe (FüGr) der Feuerwehr Bad Waldsee am 11.09.2021 einen Übungstag „ELW-Training“. Dabei wurden verschiedenste Szenarien per Funk zur Abarbeitung und Dokumentation an den ELW 1 übermittelt. Bei einfachen Zimmerbränden sicher Routineaufgaben; bei simulierten Industriebränden mit Gefahrgut dann schon für alle Beteiligten eine Herausforderung.

Am Ende des Tages war jedoch auch der Leiter der FüGr Bad Waldsee, OBM Andreas Potthast, mit den Ergebnissen zufrieden. „Bedienungssicherheit und Prozessabarbeitung wurden merklich verbessert“. Vielen Dank für das fachkundige Training durch Siegfried Fenzlein, FF Wangen i.A..



Text/Bild:  
FF Bad Waldsee



## Glückwunsch nach Weingarten

Nachwuchs im Hause Otto! Die kleine Marleen Maria in den Händen ihres Opas, unseres lieben Verbandsvorsitzenden!

Herzlichen Glückwunsch an Mutter Evelyn und Vater Raphael (beide Feuerwehr Weingarten). Sicherlich stehen viele schlaflose Nächte an, aber das seid ihr ja als Einsatzkräfte der Feuerwehr gewohnt.

Glückwunsch von den Wehren des Landkreises und herzlich Willkommen im Landkreis, liebe Marleen.



Bild: privat

## Florian Argenbühl 1/61 Status 2

Herzlichen Glückwunsch an die Einsatzkräfte der Feuerwehr Argenbühl zu dem neuen SW 1000 der Flächengemeinde. Es handelt sich hierbei um die Ersatzbeschaffung für das Altfahrzeug aus dem Jahr 1988.

Fahrzeug: - Fahrgestell: Mercedes Benz 516 4x4  
- Aufbau: Fa. Furtner und Ammer

Beladung: - 1000 m B-Schläuche sowie Tragkraftspritze  
- Faltbehälter 5.000 l  
- 2 Staustellen Biber sowie Schwimmsauger  
- Lichtmast sowie Umfeldbeleuchtung

Bild: FF Argenbühl





## DROHNENGRUPPE FREIWILLIGE FEUERWEHR BAINDT



Wo können wir helfen?  
- Brandeinsätze  
- Großschadenslagen  
- Gefahrguterkundung  
- Beweissicherung  
- Ausbildungsunterstützung  
- Schwierig zu erreichende Einsatzstellen  
- ...



Was können wir?  
Mit unserer Drohne verschaffen wir der Einsatzleitung eine Übersicht aus der Vogelperspektive. Ansichten von Stellen die man vom Boden aus nicht sieht, oder die ohne Selbstgefährdung nicht möglich sind. Mit unserer 4k- Video-/Fotokamera können wir ein Livebild sowie gespeicherte Film- und Videodateien bereitstellen. Die Wärmebildkamera, kann zum Beispiel bei Bränden Glutnester identifizieren, aber auch mögliche Brandausbreitungen frühzeitig erkennen.



Der Einsatz  
Die Einsatzleitung bekommt ein eigenes Tablet mit dem Livebild der Drohne oder kann sich in unser WLAN einwählen. Unserer Gruppenführer ist dabei die Ansprechperson.



f.schabel-ffbaindt@mail.de  
Florian Schabel  
0176 4455 3383

Wie werden wir alarmiert?  
Unsere Alarmierung erfolgt über die Leitstelle. Das heißt, der jeweilige Einsatzleiter kann uns über diese nachfordern. Auch können wir in eure AAO integriert werden.

Teamwork  
Wir kommen gerne zu euch und zeigen was wir können.

Mehr Infos auch auf der Webseite und auf den Social Media Kanälen @feuerwehr\_baindt

## Florian Vogt 74 übernimmt den Dienstbetrieb

Aufgebaut auf einem MAN TGM 13.250, durch die Fa. Würstle in Mochenwangen, steht Florian Vogt 74 als GW-T nun im Einsatzdienst der Gemeinde Vogt. Glückwunsch an unsere Kameraden der ca. 4.600 Einwohner zählenden Gemeinde unter Leitung ihres Kommandanten Marcus Lieb und ihrem Bürgermeister Peter Smigoc.

Von Seiten des Landratsamtes konnten 55.000 EUR aus Mitteln der Z-Feu beigestellt werden.

Wir wünschen Florian Vogt 74 eine stets gesunde Heimkehr von den Einsätzen im Dienste der Bürgerinnen und Bürger unserer westlichsten Allgäu-Gemeinde.



Bild: FF Vogt



## Aktionstag der Jugendfeuerwehr BaWü in Tripsdrill

Am 18.09.2021 fand im Erlebnispark Tripsdrill bei Cleeborn (Landkreis Heilbronn) der Aktionstag der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg statt. Bei bestem Wetter waren über 1.000 Feuerwehrangehörige im Park unterwegs. Darunter befanden sich auch fünf Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Ravensburg. Die ca. 80 Feuerwehrangehörigen machten sich bereits in den frühen Morgenstunden auf den Weg, um frühzeitig im Erlebnispark anzukommen. Im Voraus musste jeder, der bei diesem Event dabei sein wollte, einen negativen Coronatest vorzeigen. Ebenso hielten wir uns den ganzen Tag an die vorgeschriebenen Hygieneregeln des Erlebnisparks, wie medizinischer Mundschutz, Abstand halten, usw.

Im Park angekommen gab es viel für uns zu erleben, vor allem die großen Achterbahnen waren heiß begehrt. Trotz Mundschutz und langen Wartezeiten an den Attraktionen, hatten wir an diesem Tag viel Spaß und auch den ein oder anderen Nervenkitzel. Auch wenn einem nach so manchem Ausstieg gerne mal etwas flau im Magen war, ging es nach ein oder zwei ruhigeren Fahrgeschäften wieder weiter. Da in Tripsdrill für jede Altersklasse etwas geboten war, war dies ja kein Problem für uns.



Voller Interesse besuchten auch wir die vielen feuerwehrtechnischen Vorführungen und Ausstellungen. Ebenso wie bei den Attraktionen, war auch hier ganz klar für Jung und Alt vieles geboten.

Ein Highlight war auch das Treffen aller anwesenden Jugendfeuerwehren. Um 13:30 Uhr fand auf der großen Ausstellungswiese eine kurze Ansprache der Landesjugendleitung statt. Nach einem gemeinsamen Foto konnten alle wieder auf die Fahrgeschäfte losgelassen werden.

Jeder schöne Tag hat auch einmal ein Ende und so mussten wir leider gegen 16:00 Uhr die Heimreise antreten, um nicht all zu spät wieder im Landkreis anzukommen.

Wir als Kreisjugendfeuerwehrwarte bedanken uns für die rege Teilnahme an diesem Event und freuen uns jetzt schon auf die nächste Veranstaltung in diesem Rahmen. Auch wir hatten an diesem Tag sehr viel Spaß und interessante Gespräche mit der Landesjugendleitung und befreundeten Landkreisen.

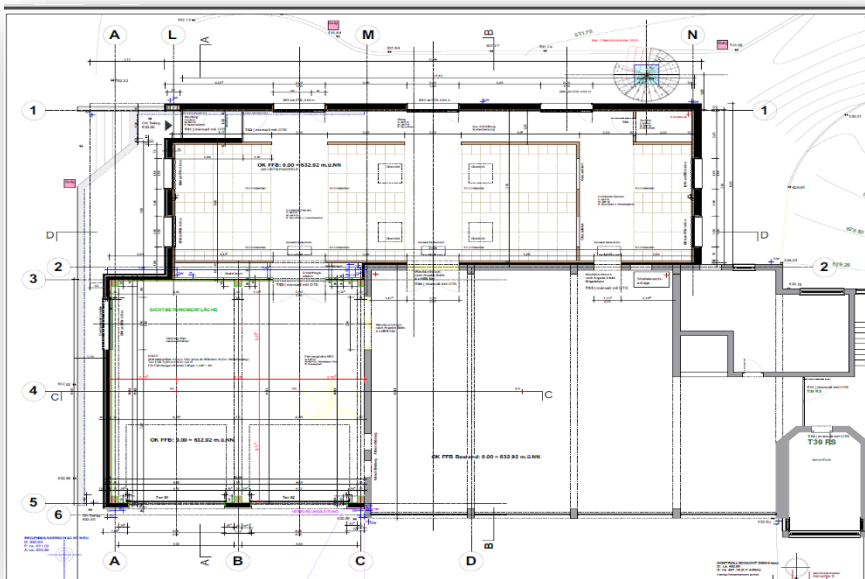


Text/Bild: KJF

## Erweiterung Florian Schlier 100

Gemäß Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Schlier steht die Erweiterung des bestehenden Feuerwehrhauses in Wetzisreute an. In enger Abstimmung mit dem KBM wurde der Anbau von zwei Stellplätzen sowie eines neuen Umkleibereiches seitens der Gemeinde geplant. Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Maßnahme über Mittel der Z-Feu.

Vor wenigen Tagen wurde mit den Arbeiten im Bereich der Bodenplatten begonnen. Die Fertigstellung ist für Herbst 2022 geplant. Herzlichen Glückwunsch nach Schlier und auf eine unfallfreie Baustelle!



## Florian Schlier 40 Status 2

Bilder: FF Schlier

Bereits einsatzbereit am Standort in Wetzisreute ist das neue MLF der Gemeindefeuerwehr Schlier. Es ersetzt gemäß Brandschutzbedarfsplan das 35 Jahre alte TSF der Flächengemeinde. Herzlichen Glückwunsch nach Schlier!



## Änderung der StVZO im Bereich „Straßenräumer“

**Nur noch ein Paar blaue Blinkleuchten vorne und hinten zugelassen**

24.08.2021, 13:20 Uhr



Foto: P.G. Knacke

» Änderung der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung

Am 3. Juli 2021 ist mit der Veröffentlichung der 55. Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften auch [§ 52 Abs. 3 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung \(StVZO\)](#) überarbeitet worden. Dies hat auch Auswirkungen auf die Fahrzeuge der Feuerwehren, des Zivil- und Katastrophenschutzes sowie des Rettungsdienstes. So dürfen neben Einsatz- und Kommando-Kraftfahrzeugen nun auch Anhänger mit Warnleuchten für blaues Blinklicht (Rundumleuchten) ausgestattet werden, wenn sie als solche außen deutlich sichtbar gekennzeichnet sind.

Eingeschränkt wurde hingegen die zugelassene Anzahl der Warnleuchten für blaues Blinklicht mit einer Hauptabstrahlrichtung nach vorne oder nach hinten. Dabei darf es sich zukünftig nur noch um je ein Paar handeln. Bereits zugelassene Einsatzfahrzeuge, die über mehr als ein Paar „Straßenräumer“ im Kühlergrill verfügen, fallen nach ersten Angaben zuständiger Landesministerien nicht unter einen Bestandsschutz. Damit müssen überzählige blaue Blinkleuchten entfernt oder dauerhaft deaktiviert werden.

Quelle: [www.skverlag.de](http://www.skverlag.de)

## Sirenenprogramm des Bundes / des Landes

Gerne teilen wir auch an dieser Stelle mit, dass Bund und Land über ein Sonderförderprogramm die Neuerrichtung von Sirenen bezuschussen. Auslösend waren hierbei letztendlich die extrem belastenden Ereignisse im Ahrtal und deren erste fachliche Aufarbeitung. Der KBM hat bereits in der Bürgermeisterkonferenz am 21.09.2021 in Isny sowie im Rahmen einer Webkonferenz bei den Sachbearbeitern entsprechend berichtet. Antragsfrist beim RPT ist der 17.11.2021.

Näheres auch auf der [Homepage der Landesfeuerwehrschule](#).

## Gratulation an Thomas Schmidt zum Notfallsanitäter

Neben seiner Ausbildung zum gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst bei der Berufsfeuerwehr München, hat unser Kollege Thomas Schmidt (Landratsamt) seine Ausbildung zum Berufsbild des Notfallsanitäters erfolgreich abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch und großer Respekt für dieses starke nebenberufliche Engagement!





**Attraktiv  
Zukunftssicher  
Wertschätzend**



**Als Leitstellendisponent  
(m/w/d) in einer der  
schönsten Regionen  
Deutschlands arbeiten!**

- In Vollzeit oder nach Verfügbarkeit mit 50% Anteil im Fahrdienst
- In Ravensburg und Friedrichshafen, wirtschaftliche Zentren der Ferienregion Bodensee/Oberschwaben/Allgäu
- Beste Lebensqualität in der Vierländerregion
- Beim DRK Rettungsdienst Bodensee-Oberschwaben gGmbH

Als größter Rettungsdienst in Baden-Württemberg betreiben wir 14 Rettungswachen in der Region Bodensee-Oberschwaben und beschäftigen uns ausschließlich mit den Themen Notfallrettung und Krankentransport. Die Integrierten Leitstellen sind unser organisatorisches Rückgrat. Hier laufen die Notrufe und Hilfesuchen von ca. 625.000 Einwohnern und den vielen Gästen der Region Bodensee-Oberschwaben zusammen - Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport. Jährlich bearbeiten wir ca. 225.000 Einsätze.

Mehr zu uns und dem Job als Leitstellendisponent (m/w/d) erfahren Sie unter [www.drk-bos.de/mitarbeiten](http://www.drk-bos.de/mitarbeiten)

Rettungsdienst Bodensee-Oberschwaben gGmbH, z. Hd. Herrn Jörg Pfeifer  
Fachbereichsleiter Leitstelle, Birkenweg 12, 88250 Weingarten, Tel. 0761 509157-800  
[www.drk-bos.de](http://www.drk-bos.de)

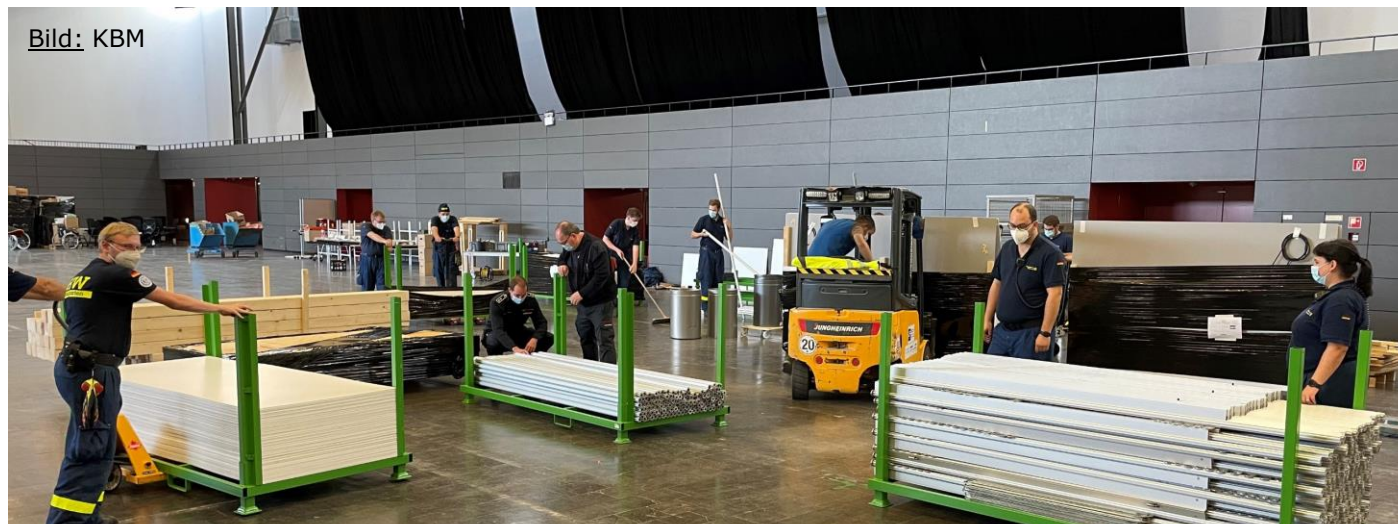
## Zum Abmarsch fertig! - Kreisimpfzentrum schließt seine Pforten

Ein Mammutprojekt geht durch das Ziel: Am 30. September stellten die Kreisimpfzentren in Baden-Württemberg ihren Dienstbetrieb ein. 119.076 Impfungen wurden alleine in der Oberschwabenhalle Ravensburg mit großartiger Unterstützung aller Einheiten des Bevölkerungsschutzes unseres Landkreises durchgeführt. Herzlichen Dank hierfür auch an dieser Stelle.

Pünktlich zum 1. Oktober begann der Abbau unter Federführung des Landratsamtes und des THWs. Das Material wird so eingelagert, dass es auch für andere Maßnahmen (bspw. Notunterkünfte) schnell aktiviert werden kann. Hierfür wurden durch die Stabsstelle für Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement zwei Abrollbehälter geplant und beauftragt, die das gesamte Material aufnehmen können.

Auch an dieser Stelle herzlichen Dank an unser THW im Landkreis, welches uns auch beim Abbau ein großartiger Partner war. Das Bild zeigt BrOI Schmidt, Stellv. KBM Norbert Fessler und das Team der beiden THW-Ortsverbände Weingarten und Wangen unter Leitung der Ortsbeauftragten Natalie Brandes (THW OV Weingarten) mit ihrem Stellvertreter Johannes Bertandt.

Bild: KBM



## Lehrgang Großtierrettung

Seitens des Landkreises wurde Alexander Prinz, Angehöriger der Feuerwehr der Stadt Isny im Allgäu auf einen speziellen Lehrgang zum Thema „Großtierrettung“ entsandt.

Der Lehrgang fand in Runkel (Landkreis Limburg-Weilburg) statt. Themeninhalte waren:

- Verhaltensgrundlagen
- Einsatzortmanagement
- Rettungstechniken
- Einsatz spezieller Werkzeuge und Techniken

Gerade für uns als landwirtschaftlich geprägter Flächenlandkreis stellt die Rettung von Pferden, Kühen und Rindern immer wieder eine technische und taktische Herausforderung für die Feuerwehren und die örtlichen Veterinäre dar. Gerade deshalb beschäftigt sich die Stabsstelle aktuell u.a. mit der Einrichtung einer weiteren Fachberatersparte „Tierrettung“. Insbesondere mit dem Veterinäramt des Hauses sind bereits erste Abstimmungen erfolgt.

Interessierte Einsatzkräfte für diese neue Fachberatersparte – idealerweise mit entsprechendem beruflichen oder semi-professionellem Hintergrund – dürfen sich sehr gerne beim KBM melden. Herzlichen Dank an Kamerad Alexander Prinz für diesen ersten fachlichen „Aufschlag“.



## Baden-Württembergs jüngste Bürgermeisterin



Bild:  
Schwäbische Zeitung



Die 25-jährige Yvonne Heine wurde am 10.10.2021 zur neuen Bürgermeisterin der Gemeinde Riedhausen gewählt. Sie löst damit Bürgermeister Ekkehard Stettner ab, der sich nach 30 Jahren Bürgermeistertätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

In seiner Dienstzeit wurde ein neues Feuerwehrhaus gebaut, ein TSF-W beschafft und die Ausrüstung und Struktur der Gemeindefeuerwehr Riedhausen komplett neu aufgestellt. Für den Gemeindeverwaltungsverband Altshausen besteht ein interkommunaler Brandschutzbedarfsplan, der ebenfalls mit starker Unterstützung von Bürgermeister Stettner entwickelt wurde.

Herzlichen Dank für die freundschaftliche Zusammenarbeit und der neuen Gemeindechefin viel Spaß und Erfolg. Herzlich Willkommen im Landkreis Ravensburg!

gez.  
Oliver Surbeck, KBM

gez.  
Michael Otto, Vorsitzender KfV



## Feuerwehr Bad Wurzach erhält Hygieneanhänger

Seit Jahren gibt es eine äußerst enge und konstruktive Zusammenarbeit der Feuerwehr Bad Wurzach mit dem örtlich ansässigen Werk der Verallia Deutschland AG (ehemals Oberlandglas) und seiner Werkfeuerwehr.

Aufgrund div. Erfahrungen im Werk selber, aber auch bei Gefahrguteinsätzen der Feuerwehr Bad Wurzach, die Teil des Gefahrgutzuges Allgäu des Landkreises Ravensburg ist, beschaffte die Verallia Deutschland AG einen s. g. Hygieneanhänger (HygA). Auf- und Ausbau erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Abt. Stadt der FF Bad Wurzach, bei der der HygA auch stationiert wurde.

Neben Beleuchtung, Hygieneartikel, Wechselkleidung und Feldbetten sind auch zwei Toilettenkabinen mit fest installierten Handwaschbecken montiert.

Herzlichen Dank an die Verallia Deutschland AG für diesen wichtigen Beitrag im Rahmen des Einsatzkonzeptes des Landkreises. Der HygA wird im KEP II aufgenommen.



Bild: Schwäbische Zeitung



## GW-Gefahrgut übernimmt seinen Dienst im Allgäu

Als Ersatzbeschaffung für den zwischenzeitlich 35 Jahre alten GW-G stationiert der Landkreis das Nachfolgefahrzeug ebenfalls wieder bei der Feuerwehr der Stadt Leutkirch im Allgäu.

Das Fahrzeug ist im Gesamtkonzept des Gefahrgutzuges Allgäu, bestehend aus den Feuerwehren Leutkirch i.A., Isny i.A., Bad Wurzach sowie Amtzell als Kernkomponente eingebunden. Herzlichen Dank an die Einsatzkräfte der Abt. Stadt für die Übernahme des Einsatzbetriebes.

Das Fahrzeug wurde durch die Feuerwehr Leutkirch gemeinsam mit Stellv. KBM Norbert Fessler konzipiert. Die europaweite Ausschreibung erfolgte durch das Landratsamt Ravensburg. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit und dem Land Baden-Württemberg für den Landeszuschuss nach VwV Z-Feu.



Bild: FF Leutkirch i.A.



## Neue Homepage des Landratsamtes online

Sehr gerne teilen wir mit, dass die Homepage des Landratsamtes neu aufgesetzt wurde und wir somit auch den Bereich der Stabsstelle für Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement weiterentwickeln konnten.

Unter der Subdomain [www.rv.de/b](http://www.rv.de/b) (Anm.: das „b“ steht für Bevölkerungsschutz) stehen umfangreiche Datenpakete und Informationen zum Download bereit. Herzlichen Dank an Andrea Enderle in unserer Stabsstelle für die Datenpflege.

Gerne teilen wir Ihnen ebenfalls mit, dass bald auch wieder das Stichwortverzeichnis des **brand-aktuell** online gestellt werden kann. Alle Ausgaben unseres Newsletters stehen unter [Link](#) zum Download bereit. Viel Spaß beim Schmökern!



## Erweiterung Weingarten 100 macht große Fortschritte

Von Weitem bereits stolz sichtbar, trohnt der Turmdrehkran über der Baustelle zur Erweiterung der Stützpunktwehr Weingarten.

Aktuell laufen die Wand- und Deckenschalungen im Bereich des Erdgeschosses: links (1) der Werkstattbereich mit Verbindungsbau, hinten (2) die Alarmumkleide und im Vordergrund (3) die neue Fahrzeughalle.

Wir wünschen weiterhin einen unfallfreien Bauverlauf und informieren gerne weiterhin an dieser Stelle.

Jeweils die neuesten Einblicke auf / in die Baustelle stellt die Feuerwehr der Stadt Weingarten unter [Link](#) zur Verfügung.



Bild: Feuerwehr Weingarten



## KEP II neu erschienen

Der Katastropheneinsatzplan Teil 2 (KEP II) ist der zentrale taktische Datenbestand auch unterhalb der Katastrophenschwelle. Fahrzeuge, Standorte, Sondereinsatzmittel, zivile Ressourcen, Checklisten, und Bereitstellungsräume sind genauso gelistet wie Einsatzformulare, wichtige Adressen und Funkkanäle.

Jährlich wird der Plan daher überprüft und fortgeschrieben. Wir freuen uns daher an dieser Stelle mitteilen zu können, dass die neuste Auflage als Printausgabe ausgegeben wurde, und auch als pdf-File zur Verfügung steht. Bitte beachten Sie vor Ort, dass das Werk als VS-nfD gekennzeichnet ist.



Bild: KBM

## Kreisausbildung nähert sich dem Normalbetrieb

Knapp 1,5 Jahre wurde die Ausbildung auf Kommunal-, Kreis- und Landesebene teilweise komplett heruntergefahren. Praktische Ausbildungsmaßnahmen wurden abgebrochen, online-Maßnahmen wurden angeboten und hybride Modelle entstanden. Herzlichen Dank an ALLE, die diese schwierige Zeit mit didaktischem Engagement, Ideen und Visionen überbrückt haben.

Aufgrund des sehr großen Impffortschrittes bei den Feuerwehren des Landkreises (Anm.: es gibt zwischenzeitlich einige Feuerwehren mit einer Impfquote von 100 %!), sind über 3G bzw. sogar 2G weitergehende Konzepte möglich. Ein solcher Lehrgang „der alten Schule“ konnte nun von der Feuerwehr Leutkirch angeboten werden. Glückwunsch und Respekt an unsere Leutkircher Kameraden unter ihrem Kommandanten und Stellv. KBM Michael Klotz und Gratulation an die 47 frischgebackenen Truppmänner.



## Gemeinsam stark!

Einheiten von Johannitern und DRK beübten am letzten September-Wochenende den „Behandlungsplatz 25“ (BHP25). Nach einer langen Corona-Zwangspause konnte endlich wieder eine gemeinsame, organisationsübergreifende und praktische Übung durchgeführt werden!



Verschiedene Leistungsmodulare der 3. und 4. Einsatz Einheit Sanität und Betreuung des Landkreises stellen diese Facheinheit BHP25.

Um 9.00 Uhr am Samstagmorgen, erfolgte durch die ILS Bodensee-Oberschwaben die Alarmierung der Bereitschaften der Johanniter im Landkreis (Kißlegg und Ravensburg) und des DRK Kreisverbands Wangen (Aichstetten, Bad Wurzach, Isny, Leutkirch und Wangen). Gemeinsam verlegten 55 Einsatzkräfte mit 10 Fahrzeugen im geschlossenen Verband vom Sammelplatz in Bad Wurzach an die Festhalle in Amtzell. In knapp einer Stunde standen alle erforderlichen Module (Zelte) und meldeten sich behandlungsbereit.

Zur Beübung der Prozesse innerhalb des BHP wurden 12 Statisten eingespielt (Danke an die Jugendfeuerwehr Amtzell) und nach einer ärztlichen Sichtung in das jeweilige Behandlungszelt verbracht.



Insgesamt hat die Übung sehr gut funktioniert und an der ein oder anderen Stelle noch verbesserungspotential gezeigt. Vor allem aber was die Zusammenarbeit angeht, war es wichtig, sich mit aller gebotenen Vorsicht und im Rahmen der gültigen Corona-Maßnahmen, trotzdem auch wieder "live" zu treffen.

Im Real-Einsatz kann der BHP25 innerhalb einer Stunde bis zu 25 Patienten versorgen. Vor allem bei größeren Schadensereignissen mit einer Vielzahl an Verletzten kann diese taktische Einheit Patienten an der Einsatzstelle "puffern", bis ein strukturierter Abtransport möglich ist und so ein Überlaufen der Notaufnahmen in den Krankenhäusern verhindern.



Gruppenbild mit allen Beteiligten und Beobachtern; unter ihnen Prof. Dr. Wolfgang Dieing, Prof. Dr. Klaus Schliz, KBL Martin Held sowie KBM Oliver Surbeck

Bilder und Text: JUH



## Autobahnalarmplan Memmingen-Aitrach neu gefasst

Seit Jahren besteht eine starke Zusammenarbeit zwischen Bayern (Stadtkreis Memmingen und dem Landkreis Unterallgäu) sowie dem Landkreis Ravensburg (Gemeinde Aitrach) speziell auf der BAB 96 zwischen km 55,0 (AS Aitrach) und km 64,0 (AS Memmingen-Nord).

Um die Alarmprozesse auf bayerischer und baden-württembergischer Seite noch optimaler abzustimmen, wurde der bestehende Alarmplan für den o.g. Streckenabschnitt aus dem Jahr 2009 den örtlichen Gegebenheiten angepasst.

Herzlichen Dank für die konstruktive und kameradschaftliche Abstimmung der beteiligten Akteure.

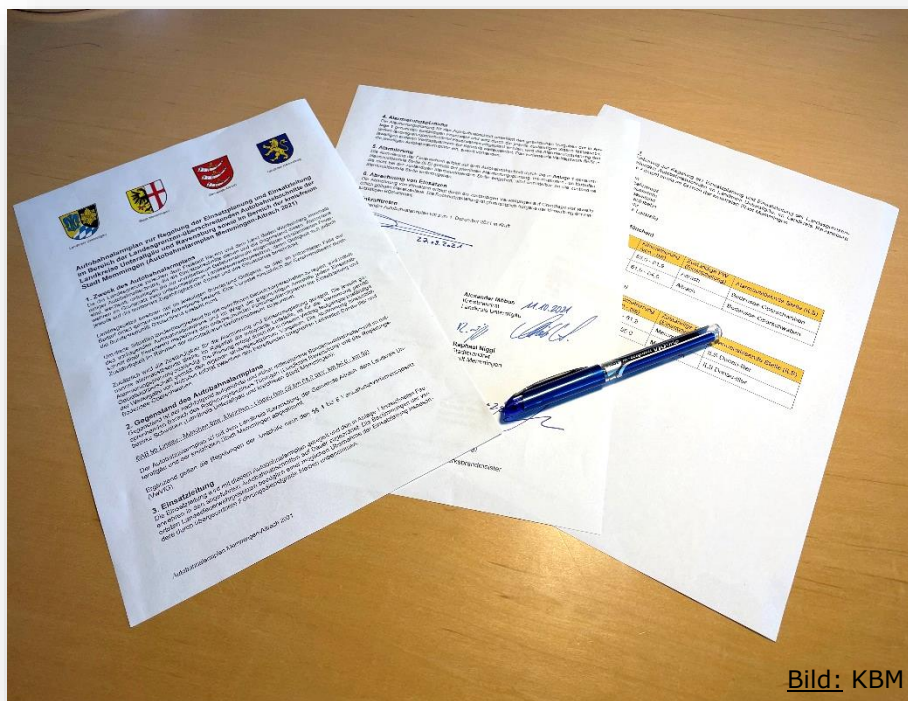


Bild: KBM

## Neue Adresse des Verbandsvorsitzenden

Gerne teilen wir mit, dass unser Verbandsvorsitzender innerhalb der Großen Kreisstadt Weingarten umgezogen ist. Seine neue Adresse lautet:

Franz-Beer-Straße 97  
88250 Weingarten

Telefon, Fax und Mail sind unverändert.

Gottes Segen, lieber Michael Otto,  
Dir und Deiner Familie im neuen Haus!



Bild: FF Weingarten



## Kurz und bündig

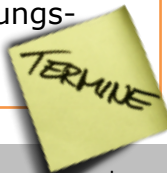
- 🕒 In diesen Tagen beginnt der Testbetrieb für den Digitalfunk im Landkreis Ravensburg. Herzlichen Dank an die beteiligten Feuerwehren Weingarten, Wangen im Allgäu sowie Bad Waldsee, die ILS mit Koll. Martin Weber und Stellv. KBM Norbert Fessler von der Stabsstelle B für die Gesamtkoordination.
- 📌 Gerne weisen wir auf die landesweit abgestimmte Farbgebung für Funktionswesten und Schulterkollern hin:
- gelb = Einsatzleiter / Kommandant
  - rot = Fachberater / Kreisbrandmeister
  - weiß = Abschnittsleiter / Verbandsführer
  - grün = Zugführer / Abteilungskommandant
  - blau = Gruppenführer



Auf [www.rv.de/b](http://www.rv.de/b) haben wir ein Plakat mit allen Helmzeichnungen, Funktionsfarben und Dienstgradabzeichen hinterlegt. Wir bitten um fachliche Anwendung.

## Wichtige Termine auf Landkreis- und Landesebene:

23.10.2021	Verbandsversammlung des LfV in SHA
17.11.2021	Virtuelle Dienstversammlung der Kdt, Abt.kdt., Kreisausbilder, Fachberater, Jugendfeuerwehrwartinnen und -warte
11/2021 bis 12/2021	Jahresbesprechungen des KBMs mit den Ausbildersparten nach Verwaltungsvorschrift Feuerwehrausbildung



## Neue Kreisausbilder (KA) und Fachberater (FB) für die Wehren des Landkreises verpflichtet

Sehr gerne teilen wir mit, dass folgende Einsatzkräfte zum Dienst auf Landkreisebene verpflichtet wurden:

Mangold, Dennis	FF Aulendorf	FB Notfallseelsorge
Baur, Martin	FF Isny im Allgäu	KA Atemschutz
Rusch, Thomas	FF Isny im Allgäu	KA Atemschutz
Lubrich, Dominik	FF Isny im Allgäu	KA Truppmann / -führer

Herzlichen Dank den o.g. Kameraden für Ihren wertvollen Dienst. Die Statuspapiere der Kreisausbilder und Fachberater stehen unter [Link](#) zum Download bereit.

